



Melanie Förster

Familiendozentin

Weil unsere Kinder wichtig sind!

Angebot 



## Workshops für den pädagogischen Alltag

(1 x 3 Stunden)

Workshops für den pädagogischen Alltag unterstützen Fachkräfte dabei, den steigenden Anforderungen in Kitas sicher, professionell und gesund zu begegnen. Sie vermitteln praxisnahe Strategien, stärken die Handlungssicherheit im Umgang mit Kindern und Eltern und fördern eine gemeinsame pädagogische Haltung im Team. Durch konkrete Impulse, Austausch und Reflexion entsteht spürbare Entlastung im Alltag. Die Workshops tragen dazu bei, Qualität zu sichern, Überforderung zu reduzieren und Fachkräfte nachhaltig in ihrer wichtigen Arbeit zu stärken.



### 1. Eingewöhnungen Kind- und Elterngerecht gestalten

#### Herausforderung

Eingewöhnungen sind für Kinder, Eltern und Fachkräfte eine sensible Phase. Unterschiedliche Erwartungen, Zeitdruck, emotionale Unsicherheiten und Personalmangel erschweren oft einen stabilen Start. Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, gleichzeitig bindungssicher zu handeln, Eltern zu begleiten und den Kita-Alltag aufrechtzuerhalten.

#### Inhalte

- Grundlagen bindungsorientierter Eingewöhnung
- Das Bedürfnishaus im Kontext der Eingewöhnung
- Rolle der Fachkraft während der Eingewöhnung
- Bedürfnisse von Kindern und Eltern verstehen
- Umgang mit Trennungssituationen und Emotionen
- Gestaltung eines transparenten und klaren Eingewöhnungskonzepts
- Praxisbeispiele und Fallbesprechungen aus dem Kita-Alltag

**Wirkung:** Mehr Sicherheit für Kinder, Eltern und Fachkräfte, stabilere Beziehungen von Beginn an, weniger Abbrüche und Konflikte, Klarheit im Team und einheitliches Vorgehen

### 2. Kindliche Entwicklungsphasen & die „Autonomiephase“ verstehen

#### Herausforderungen

Verhaltensweisen wie Trotz, Wut, Rückzug oder Grenzen testen verunsichern Fachkräfte häufig. Die sogenannte Autonomiephase wird oft als besonders belastend erlebt, wenn Wissen über Entwicklungsprozesse fehlt oder Handlungssicherheit verloren geht.

#### Inhalte

- Überblick über zentrale Entwicklungsphasen im Kleinkindalter
- Das Bedürfnishaus in Kontext von Entwicklungsphasen
- Was bedeutet Autonomieentwicklung wirklich?
- Gehirnentwicklung und Emotionsregulation
- Typische Verhaltensweisen richtig einordnen
- Bedürfnisorientierte Begleitung statt Machtkämpfe
- Praktische Strategien für den Kita-Alltag
- Austausch und Fallbeispiele

**Wirkung:** Mehr Verständnis für kindliches Verhalten, Sicherheit im pädagogischen Handeln, weniger Eskalationen im Alltag, Entlastung für Fachkräfte und Kinder

### 3. Kratzen, Beißen, Hauen unter Kleinkindern – sicher reagieren

#### Herausforderung

Körperliche Übergriffe unter Kindern gehören zu den größten Belastungen im Kita-Alltag. Fachkräfte stehen unter Druck, angemessen zu reagieren, Kinder zu schützen und gleichzeitig Eltern professionell zu informieren, oft in emotional aufgeladenen Situationen.

#### Inhalte

- Entwicklungsbedingte Ursachen von Kratzen, Beißen und Hauen
- Rolle von Sprache, Impulskontrolle und Stress
- Prävention: Rahmenbedingungen und Beobachtung
- Sofortmaßnahmen bei akuten Situationen
- Co-Regulation und klare Grenzen
- Professionelle Kommunikation mit Eltern
- Das Familiensystem dahinter erkennen

**Wirkung:** Mehr Handlungssicherheit bei akuten Situationen, Reduktion von Eskalationen, Klarheit im Team, Entlastung im Umgang mit betroffenen Eltern

### 4. Elterngespräche & Erziehungspartnerschaft professionell gestalten

#### Herausforderung

Elterngespräche sind ein zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit, werden jedoch häufig als herausfordernd erlebt – besonders bei sensiblen Themen, unterschiedlichen Erwartungen oder Konflikten. Fachkräfte wünschen sich mehr Sicherheit, Klarheit und Struktur.

#### Inhalte

- Grundlagen einer gelingenden Erziehungspartnerschaft
- Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft
- Gesprächsführung und Struktur von Elterngesprächen
- Umgang mit Emotionen, Kritik und Widerständen
- Schwierige Gespräche sicher vorbereiten und führen
- Praxisübungen und Formulierungshilfen
- Reflexion eigener Grenzen

**Wirkung:** Mehr Sicherheit in Elterngesprächen, stärkere Zusammenarbeit mit Eltern, weniger Konflikte und Missverständnisse, Entlastung und Klarheit für Fachkräfte

### 5. Kinderschutz für mehr Sicherheit und Qualität in der pädagogischen Arbeit

Kinderschutz beginnt nicht erst im Ernstfall, sondern im täglichen pädagogischen Handeln und einer klaren professionellen Haltung. Sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen schafft Sicherheit im Team und bei den Eltern, stärkt die Handlungskompetenz der Fachkräfte und schützt Kinder nachhaltig in ihrer Entwicklung.

#### Themen:

- Kinderschutz im Kita-Alltag
- Professionelle Nähe und Abgrenzung
- Pädagogische Haltung reflektieren
- Sicherheit im Umgang mit Grenzverletzungen
- Schutzkonzepte verstehen und umsetzen

**Wirkung:** Mehr Handlungssicherheit, Klarheit und Qualität im pädagogischen Alltag.

## Rahmenbedingungen auf einen Blick

<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte
<b>Formate:</b>	Workshops
<b>Teilnehmerzahl:</b>	5 -20 Personen
<b>Inhalte:</b>	praxisnah, alltags- und ressourcenorientiert, menschlich, mit konkreten Fallbeispielen und direkt umsetzbaren Methoden
<b>Individualisierung:</b>	Inhalte, Ablauf und Zeitrahmen werden an die Bedürfnisse der Einrichtung und der Mitarbeiter angepasst
<b>Räumlichkeiten:</b>	geeigneter Raum vor Ort oder extern, Bestuhlung nach Absprache
<b>Technik:</b>	Flipchart/Whiteboard, Beamer und Leinwand (nicht zwingend erforderlich) durch die Einrichtung
<b>Unterrichtsmaterial:</b>	Kopien, Stifte, Arbeitsmaterialien durch mich
<b>Preis:</b>	600,00 € inklusive Vor- und Nachbereitung und Anfahrt
<b>Terminplanung:</b>	buchbar von Mo. - Fr. 9 - 21 Uhr und Sa. 9 - 17 Uhr